PRESSETEXT

Im Jahr 2007 gründeten der aus Tobago stammende und international bekannte Reggae-/Dancehall-Artist Bobo Niyah und Gitarrist/Produzent Walter Stobbe das Bandprojekt **REAL KEEPERS**.
Ziel war eine Crossover Formation, die Walter's Wurzeln aus der harten Rockmusik mit Bobo Niyah's Roots- und Reggae Einflüssen verschmelzen sollte.
Beide kennen sich bereits von einer musikalischen Kooperation, die 1998 stattfand (Musik für den damals hochkarätigen "Smint"-Werbespot; Ausstrahlung weltweit in TV und Kino).
Am 29. Februar 2008 erschien die erste EP "**BLAZING DI FIYAH" mit 5 Titeln**. Im gleichen Jahr folgte noch ein zweiter Release, der Remixversionen (**"RMXD"**) dieser EP-Songs enthielt und die Band ging auf Deutschland - Tournee.
Im Mai 2010 wurde eine Promo EP mit dem Titel "**stronger**" produziert, die 4 neue Tracks enthielt.
Seit 2012 bilden die REAL KEEPERS mit Sándor Hum (Drums) und Ralf Brehmer (Bass) eine feste Band mit Liveambitionen und touren derzeit wieder.
Die REAL KEEPERS bieten internationalen Music-Flavour. Brettharte Gitarrenriffs, doublebass-lastige Drumbeats und fette Reggae-Vibes machen diesen Crossover zu einem einzigartigen Stilmix. Diese Band versteht es ihre Fans zu begeistern, was sie vor allem "live" unter Beweis stellt.
Die aktuelle EP "**crocodile mentality**" (Release November 2012) zeugt erneut von der hitverdächtigen und innovativen Qualität der Songs.

KONTAKT & Booking

Frank Lauermann

e-mail : booking@realkeepers.com

Tel. 0172-4778895
fax. 06732-937829

Websites: www.realkeepers.com & www.myspace.com/realkeepers

Musikstil
REGGAE/METAL CROSSOVER

PRESSESTIMMEN (Auswahl)

Regiomusik (Online Portal) 5 von 6 Punkten

Metal und Reggae; zwei Welten ohne Schnittmenge? Mit ihrer EP BLAZING DI FIYAH beweisen die REAL KEEPERS aus Mainz das Gegenteil. über den fetten Groove tieftoniger Nu Metal-Riffs à la Rage Against The Machine und Korn flowt Frontmann Jah Sesco in Rastafari-Manier. Das Ergebnis kann sich hören lassen und lässt deftige Live-shows vermuten (...) Sesco's englische/jamaikanische Texte sind für das ungeübte Ohr zwar kaum entschlüsselbar; aber Stimme und Band harmonieren bestens, und darauf kommt es schliesslich an.

Pantoffelpunk (Online Portal)
Reaktion auf einen Samplerbeitrag im WAHRSCHAUER Magazin für Gegenkultur

Nachdem ich Track 20 von der beigelegten - im übrigen sackstarken - CD gehört habe, war mir klar, dass sich Panteon Rococo, die Ska Daddyz, No Te Va Gustar, Pro Pain und all die anderen warm anziehen müssen, bekommen Sie doch anscheinend starke Konkurrenz in meinen top-favorisierten Bands. Ladies and Gentleman, man kann es als Beleidigung auffassen, mit bekannten Bands verglichen zu werden, da man ja schließlich was Eigenes repräsentieren möchte, wenn ich die REAL KEEPERS aber nach Genuss des Knallers BLAZING DI FIYAH in die Nähe der Bad Brains rücke, die seit fast 30 Jahren unerreicht sind, dann meine ich das als ehrliches und aufrichtiges Kompliment. Hardcore-Reggae at its best, ich bin gespannt auf das noch in diesem Jahr erscheinende Album und hoffe auf mehr solcher Rastafarian-Gitarrenbretter! Jah rocks!

BLAZING DI FIYAH (2008)

NSR 20072002 // LC 09040
EAN 4026702987520

REAL KEEPERS RMXD (2008)

NSR 20081001 // LC 09040
EAN 4260170844521

CROCODILE MENTALITY (2012)

Office4music 912004519365 // LC 15900
EAN 9120045193657